



Chirurgische Praxisklinik Geldern
M. Linzmaier & Dr. D. Schwarze
Am Bückelewall 100 – 47608 Geldern
Tel.: 02831-93490 Fax: 02831-973286
ChirurgischePraxis.Geldern@DGN.de

Achillodynie

Liebe Patientin, lieber Patient

Sie leiden unter einem Schmerzzustand der Achillessehne. Die Ursachen können vielfältig sein (Fehlform der Beine und/oder des Fußes mit Überlastung, Auslösung durch Sportverletzung oder sportlichen Dauerstress, verkürzte Muskelgruppen, Instabilitäten im unteren Sprunggelenk und/oder der Fußwurzel etc.). Letztendlich ist eine Überlastung der Achillessehne am Fersenansatz das Hauptproblem.

Die Erkrankung beginnt wahrscheinlich im Sehnengleitgewebe der Achillessehne. Im weiteren Verlauf wird die Achillessehne betroffen. Es kommt zu Degenerationsherden, bindegewebigen Einlagerungen als Reparaturversuch des Körpers. Die Gefahr von Spontanrupturen der Sehne erhöht sich.

Bei einer akuten frisch aufgetretenen Achillodynie wird der Fuß ruhiggestellt.

Bei den chronischen Verläufen muss die ursächliche Überlastung (z.B. Dauerlauf und ähnliches) vermieden werden. Das Schuhwerk sollte von guter Qualität sein, die Ferse stabilisieren und im Fersenbereich erhöht sein. Bei Fehlformen des Fußes können Einlagen erforderlich sein. Die Muskulatur des rückwärtigen Oberschenkels und Unterschenkels sollte aufgedehnt und gekräftigt werden. Physikalische Anwendungen können hilfreich sein.

Eine operative Therapie kommt nach Ausschöpfung konservativer Maßnahmen in Betracht. Dabei wird ein degenerativer Sehnenbezirk aus der tastbar verdickten Sehne geschnitten und die Sehne zur Anregung der reparativen Vorgänge "gestichelt". Eine Erfolgsgarantie ist allerdings nicht gegeben.

Eine Alternative zu den oben genannten Methoden ist die Stoßwellenbehandlung über die Wirkung und Kosten (keine Krankenkassenleistung) informieren wie Sie gern.